



... damit

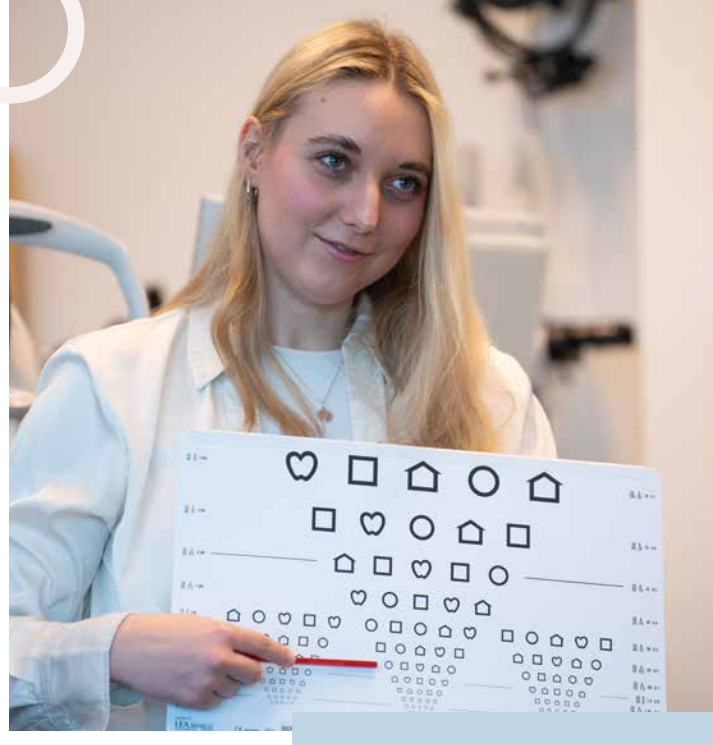
SEHEN

funktioniert

ORTHOPTIK

Mit beiden Augen gut sehen können

Orthoptist:innen haben unsere Augen im Blick! Orthoptist:innen sind Expert:innen in der Erkennung und Behandlung von Funktions-, Bewegungs- und Koordinationsstörungen der Augen und des visuellen Systems. Ihre Expertise liegt in der Erkennung und Behandlung von Sehstörungen, Schielen, Schwachsichtigkeit, Doppelbildern, Augenbewegungsstörungen und Augenzittern.



In ihrer Kernkompetenz

arbeiten Orthoptist:innen mit Menschen **aller Altersgruppen** und insbesondere mit **Kindern**.

Aber auch Patient:innen mit reduziertem Sehvermögen, Augenzittern oder augenbedingter Kopffehlhaltungen, Kopfschmerzen und Lesestörungen werden in der Orthoptik betreut. Nicht immer liegt es nur an den Augen. Auch Hirnschädigungen, neurologische und internistische Erkrankungen beeinträchtigen das Sehvermögen und erfordern Knowhow in der interdisziplinären Patient:innenbetreuung. Orthoptist:innen haben Wissen über das visuelle System, sowie das Sinnesorgan Auge und kennen die Zusammenhänge von Sehstörungen als Auswirkung anderer Erkrankungen.

Häufige Beschwerdebilder



Augenzittern
(Nystagmus)



Beschwerden
am Bildschirm



CVI – zentral
bedingte
Sehstörungen



Doppelbilder



Fehlsichtig-
keiten



Gesichtsfeld-
ausfälle



Kopffehl-
haltung



Kopf-
schmerzen



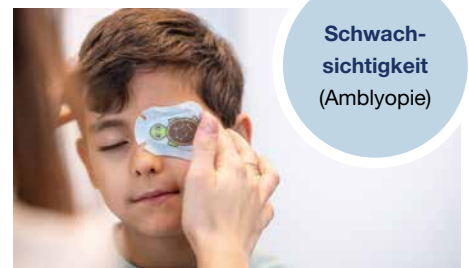
Kurzichtigkeit
bei Kindern



Lesesch-
wierig-
keiten



Schielen
(Strabismus)



Schwach-
sichtigkeit
(Amblyopie)



Schwindel



Seh-
behinderung



Sehstörungen
bei Hirn-
schädigungen

Wir sind mehr als eine Interessenvertretung

Die berufspolitische Interessenvertretung der Orthoptist:innen ist seit 1975 der Berufsverband **orthoptik** austria. Gegründet aus dem Interesse heraus, Orthoptist:innen den Zugang zu wissenschaftlichen und praktischen Fortbildungen zu erleichtern und ihre berufspolitischen Interessen zu vertreten, hat sich das Leistungsspektrum seitdem erheblich erweitert. Neben der Interessenvertretung – auch in einer aktiven Lobbyarbeit, in Marketing und Öffentlichkeitsarbeit –

organisiert der Verband heute Fortbildungsveranstaltungen und ist Ansprechpartner für Gespräche, Verhandlungen und die Mitarbeit auf berufs- und gesundheitspolitischer Ebene. Der Verband ist aktiv in die Entwicklung und Umsetzung qualitätssichernder Standards involviert. Er hält engen Kontakt zu anderen Berufsverbänden und arbeitet intensiv mit den ausbildenden Fachhochschulen zusammen.

FH Campus Wien

Favoritenstraße 226,
1100 Wien

FH Salzburg

Campus Urstein Süd 1,
5412 Puch/Salzburg





AUS- UND WEITERBILDUNG

Eine anspruchsvolle Ausbildung für die Qualität Ihres Sehens

Der Beruf der Orthoptist:in erfordert hohe spezifische Kenntnisse rund um das Auge und die Fähigkeit, individuell und persönlich auf Patient:innen zu- und einzugehen. Er gehört zu den medizinisch-therapeutisch-diagnostischen Gesundheitsberufen und erfordert eine anspruchsvolle praktische und theoretische Fachhochschulausbildung. In Österreich gibt es an zwei Fachhochschulen die Möglichkeit den Bachelor-Studiengang Orthoptik zu absolvieren: an der Fachhochschule Salzburg und an der Fachhochschule Campus Wien. Entsprechend

der Selbstverpflichtung der medizinisch-therapeutisch-diagnostischen Gesundheitsberufe Österreichs zu einem lebensbegleitenden Lernen ist es für Orthoptist:innen mit der Ausbildung allein nicht getan. Mit regelmäßigen beruflichen Fortbildungen sichern sie sich und ihren Patient:innen zu, stets auf dem aktuellen Stand und Diskurs der medizinischen Fachwissenschaften zu agieren und so ihrer Verantwortung gegenüber Gesellschaft sowie Patient:innen mit höchster Qualität und Sicherheit gerecht zu werden.

Der Berufsverband - Aus- und Weiterbildung

SEHHILFENBERATUNG ÖSTERREICHWEIT

SEHKREIS

www.SEHKREIS.at 01 / 99 77 298

Abrechnung mit Kassen!

Für gutes Sehen in jedem Alter

So gut wie möglich sehen zu können, ist für jede Altersgruppe wichtig – für einen Säugling genauso wie für Senior:innen. Auf Seite 2-3 in dieser Broschüre finden Sie die häufigsten

Beschwerdebilder in der Orthoptik. Entsprechend weit ist das Tätigkeitsgebiet von Orthoptist:innen.

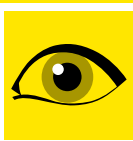
Die orthoptische Tätigkeit beinhaltet die:

- ✓ Erhebung relevanter anamnestischer Daten
- ✓ Erstellung eines allgemeinen orthoptischen Status
- ✓ Spezialdiagnostik mit ergänzenden orthoptischen, augenfachärztlichen und weiteren speziellen Untersuchungen
- ✓ Orthoptische Diagnoseerstellung unter Einbeziehung des ärztlichen Befundes
- ✓ Entwicklung von interdisziplinären Therapieplänen
- ✓ Ausarbeitung therapeutischer Konzepte unter Information und Einbeziehung von Patient:innen, Angehörigen und dem sozialen Umfeld
- ✓ Erarbeitung funktioneller und psychischer Bewältigungsstrategien
- ✓ Anpassung von optischen Hilfsmitteln



Wo arbeiten Orthoptist:innen?

Orthoptist:innen arbeiten in Krankenhäusern, Augenfacharztpraxen, Rehabilitationszentren, sowie in der Forschung und Lehre. Sie sind zur freiberuflichen Berufsausübung in eigener Praxis berechtigt. Orthoptische Leistungen können nach wie vor nicht mit den gesetzlichen Krankenkassen abgerechnet werden, weshalb die Anzahl an freiberuflich tätigen Orthoptist:innen gering ist.



Hilfsgemeinschaft
der Blinden und Sehschwachen Österreichs

**Ihr starker Partner
für schwache Augen**



Low Vision
Beratung



Verschiedene
Hilfsmittel

Standort Linz
Anzengruberstraße

Beratungszentrum
Wien Brigittenau

Standort
Wien Floridsdorf

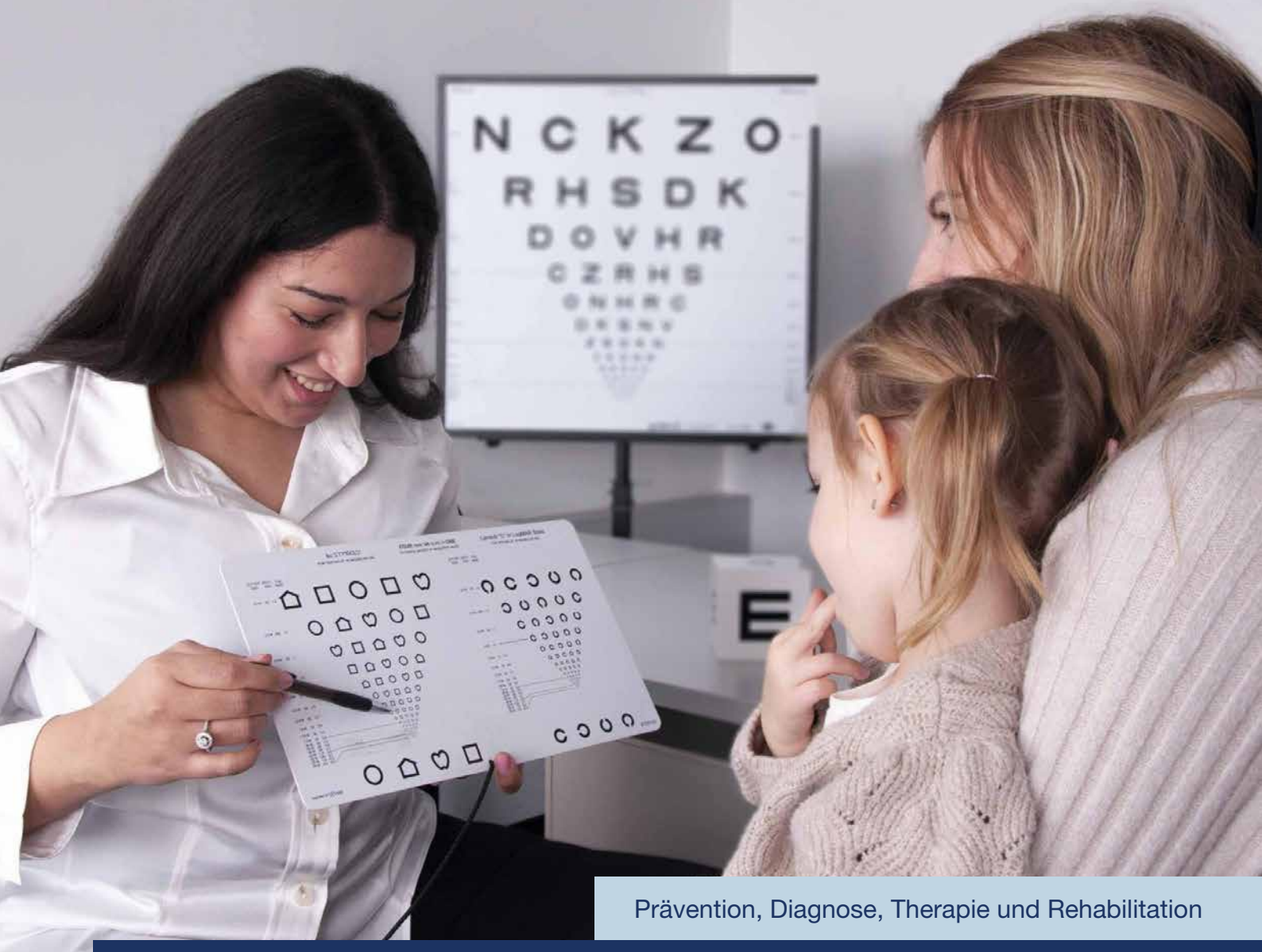
Standort Graz
Petersgasse

ZVR-Nr: 075310318

4 x für Sie da:

Tel. 01/330 35 45-0 | www.hilfsgemeinschaft.at





Prävention, Diagnose, Therapie und Rehabilitation

Ihre Sehleistung und Lebensqualität liegen uns am Herzen. Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch. Wir helfen Menschen in jedem Alter von Kinderbrillen über Lösungen für Alterssehschwäche bis hin zu optischen Speziallösungen, wie Lupenbrillen, Bildschirmlesegeräte und alle Arten von Kontaktlinsen (z. B. torische Kontaktlinsen).

Low Vision / Vergrößernde Sehhilfen /
Kontaktlinsen / Kinderbrillen

info@augeundsehen.at
Telefon: 01 3102881



AUGE & SEHEN
KREILLECHNER

Fachinstitut für
Optometrie und
optische
Speziallösungen



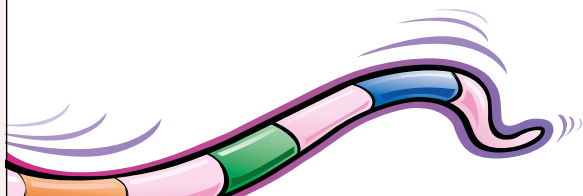
Orthoptik für Kinder

Bei Kindern, die noch nicht lesen können, erfolgt die Untersuchung der Sehleistung nicht über einen klassischen Sehtest, sondern mit verschiedenen spielerischen Untersuchungsmethoden, die zeigen, ob die Augen gut sehen und optimal zusammenarbeiten. Zu den Standarduntersuchungen gehören die Abklärung der Sehfähigkeit, der Augenbeweglichkeit, der Augenstellung und der Zusammenarbeit beider Augen. Da

die Entwicklung des Sehens bis zum siebenten Lebensjahr am sensibelsten und somit eine erfolgreiche Behandlung am erfolgversprechendsten ist, sollte nicht nur bei vorliegenden Indikationen oder entsprechenden Alarmzeichen, sondern bei jedem Kind so früh wie möglich eine orthoptische und augenfachärztliche Untersuchung und bei Bedarf Behandlung erfolgen.



Das Kinderbrillengeschäft



Wiedner Hauptstrasse 90 ★ 1050 Wien
tel: 01/544 81 22 ★ mail: emil@emils.at
www.emils.at





Zu den Alarmzeichen, die unbedingt auch orthoptisch abzuklären sind, gehören:

- Familiäre Augenerkrankungen
- Frühgeburtlichkeit
- Sichtbare Auffälligkeiten der Augen und Augenstellung
- Augenzittern
- Schiefhaltung des Kopfes
- Doppelbilder/Doppeltsehen
- Zukneifen eines Auges
- Augentränen nach visueller Belastung
- Auffälliges Blinzeln
- Leseunlust und Lesestörungen
- Konzentrationsprobleme
- Kopfschmerzen nach visueller Belastung
- Augenbrennen, rote Augen
- Verschwommenes Sehen
- Ungeschicklichkeit
- Orientierungsstörungen
- Vorbeigreifen, Störungen der Auge-Hand-Koordination
- Lichtempfindlichkeit
- Unterschiedlich große Pupillen
- Herabhängendes Oberlid
- Weiße oder gelblich verfärbte Pupillen



Was ist CVI?

„CVI“ steht für den englischen Begriff „cerebral visual impairment“ und wird mit dem Begriff „zentral bedingte Sehstörungen“ ins Deutsche übersetzt. Die Ursachen von zentral bedingten Sehstörungen bei Kindern und Jugendlichen liegen in einer fehlerhaften Verarbeitung, Weiterleitung und Speicherung des Gesehenen im Gehirn. Diese Sehstörungen werden also NICHT durch Schädigungen der Augen (Fehlsichtigkeiten, Schielen, Schwachsichtigkeit usw.) verursacht, sondern durch eine fehlerhafte visuelle Wahrnehmung in einzelnen Teilbereichen.

Durch die orthoptische Untersuchung werden die visuellen Ursachen diagnostiziert und die Sehprobleme werden behoben oder zumindest verbessert.

Orthoptik für Kinder

OPTIKER
NIEBauer
www.kinderoptiker.at

Hernalser Hauptstraße 9 · 1170 Wien · Tel. 01/408 61 40 · optik@niebauer.at

Wir finden die richtige Brille für Ihr Kind
Ihr Optiker Niebauer Team



Orthoptik für Erwachsene

Visuelle Probleme können in jedem Alter auftreten: Kopfschmerzen im Stirnbereich, ein angestrenzter Blick, rasche Ermüdung bei visueller Belastung, unscharfes Sehen in Stresssituationen, um nur einige zu nennen. Der Einsatz von Brillen und Kontaktlinsen zur Korrektur der

Sehfehler kann oftmals Wunder wirken, aber manchmal verschwinden die Beschwerden trotzdem nicht ganz. Durch genaue orthoptische Diagnostik und die Anpassung von Spezialbrillen und/oder orthoptischer Visualtherapie kann hier oft Abhilfe geschaffen werden.

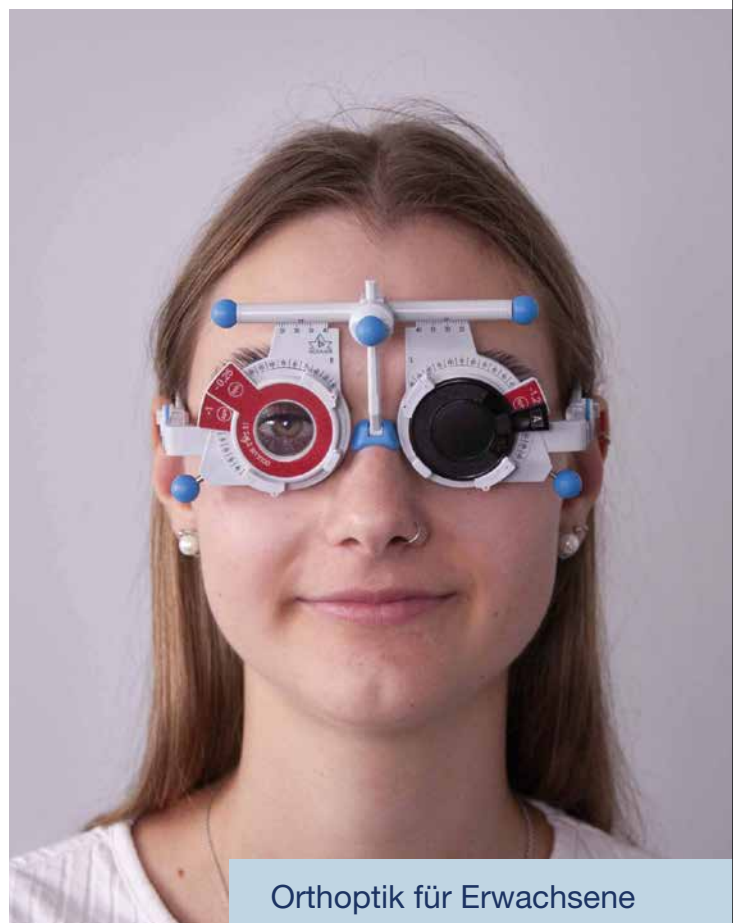
Gesundheit trotz Arbeit am Bildschirm

Beschwerdefrei am Bildschirm sehen und arbeiten. Während eines Arbeitstages schauen wir ca. 30.000-mal zwischen Bildschirm, Tastatur und Vorlage hin und her. Das beansprucht das Sehsystem und bringt in der Folge Beschwerden wie Kopfschmerzen, Augenschmerzen, trockene und gerötete Augen, Doppelbilder, verschwommenes Sehen, rasche Ermüdung, Muskelverspannungen und damit verbunden eine verringerte Leistungsfähigkeit mit sich. Mit optimierten Arbeitsbedingungen kann man hier bereits vorbeugend entgegenwirken. Zusätzlich klären Orthoptist:innen die Qualität des Sehvermögens und der Beidäugigkeit ab.



Orthoptische Visualtherapie

Viele Patient:innen leiden jahrelang unter diversen Augenbeschwerden wie z. B. zeitweiligem Verschwommensehen, Druckgefühl zwischen den Augen oder in der Stirn, Kopfschmerzen, Schwindel, Doppelkonturen oder Doppelbildern. Falls die Beschwerden trotz optimaler Sehhilfe und optimaler Arbeitsbedingungen nicht behoben werden können, gibt es die Möglichkeit einer orthoptischen Visualtherapie. Ziel der Therapie ist die Verbesserung der Sehfunktion und des harmonischen Zusammenwirkens beider Augen. Abhängig von den Defiziten wird ein gezielter Plan mit Übungen erstellt. Diese werden anfangs unter fachgerechter Anleitung erlernt und können dann gut zu Hause selbstständig durchgeführt werden.






Jetzt entdecken!

Neue Website trusetal.at

Die beliebten Augen- und Wundmanagement-Produkte von Trusetal können neuerdings einfach und bequem online bestellt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, verschiedene Artikel auszuwählen und dafür ein Angebot anzufordern.

Entdecken Sie jetzt die neue **trusetal-Seite** und bestellen Sie Ihre diagnostischen Augenprodukte einfach und bequem online!
www.trusetal.at

trusetal.at – die neue Adresse für Ihre diagnostischen Augenprodukte



MEDILENS SÄNTIS AG

Eine erfolgreiche Partnerschaft ist nicht nur mit ausgezeichneten Contactlinsen zu erreichen. Uns zeichnen zusätzlich unsere Individualität, Zuverlässigkeit und langjährige Erfahrung aus.



Medilens Sántis AG
 Blumenbergplatz 1
 9000 St. Gallen / Schweiz
 T +41 71 227 10 10
info@medilens-saentis.ch
www.medilens-saentis.ch

SCHWEIZER



Durch Erfahrung – Kompetenz – Perfektion und nicht zuletzt durch das hohe Engagement der Mitarbeiter hat sich SCHWEIZER als der **LowVision-Spezialist** am Markt etabliert. All jene Kriterien sind nötig, um **sehbeeinträchtigten Personen** wieder zu **mehr Lebensqualität** zu verhelfen – dieser Aufgabe stellen wir uns Tag für Tag!



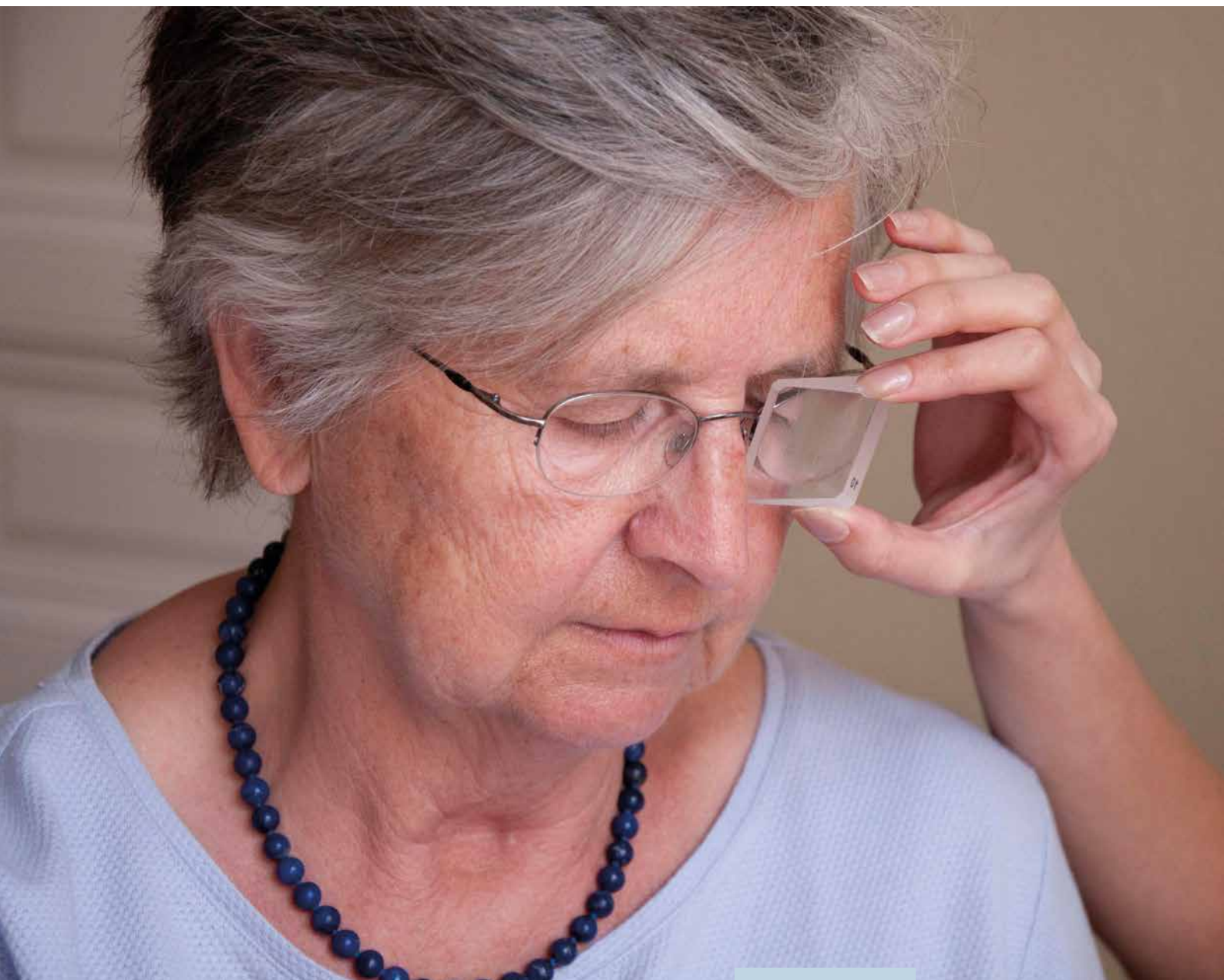
Schweizer Optik GmbH
 Ferdinand-Porsche-Gasse 27
 A-2603 Felixdorf
 +43(0)720 895 071
info@schweizer-optik.at
www.schweizer-optik.at

TRADITION TRÄGT MODERNE

Wir versorgen Sie.

Der Experte in der Sehbehinderten-Versorgung.





Wir sind Mitglied bei



orthoptik austria

Wurmsergasse 7/3/15
A-1150 Wien

Telefon: 01 / 226 443 990
office@orthoptik.at
www.orthoptik.at